

Stadt und Cou: n.

Mittwoch, den 3. Mai

Kleine Stadt-Neuigkeiten.

Kerbenäl - Mittel gegen Abdominalismus und Schmerzen aller Art. Niebe's Apotheke, 403 wehl. 2. Str.

Die Davenport Veteranen des spanisch-amerikanischen Krieges haben sich entschlossen, die nachstehenden Delegaten nach der im nächsten Monat zu Clinton abgehaltenen Staatskonvention zu entsenden: F. C. Peterlin, Adolph Stables, Phil. Stables, Harry Drenner, A. Deborn, N. G. Sutcliffe, J. C. Stettin, J. A. Wilkins, J. Carter, W. L. Powers und H. W. Grady.

Herr und Frau Don Hutchinson zeigen hochachtungsvoll den besten Wünschen für die bevorstehende Reise nach St. Pauls Hospital munter und wohl auf. Herr Hutchinson ist der Sportredakteur der "Davenport Times". Seine Stellen von "Der Demokrat" werden ihm ihre Gratulation zu dem Stammbolde an.

R. F. Leonard, No. 2010 Farnam Straße, trug leichte Verletzungen davon, als er an der Ecke der Brady und 7. Straße zu Boden stürzte.

Frau Mary Anderson, No. 631 Colorado Straße, wird heute im Kreise ihrer Familie die 75. Wiederkehr ihres Geburtstages feiern. Frau Anderson wurde in Ohio geboren und kam in jungen Jahren nach Davenport, wo sie seither dauernd gewohnt hat.

Frau Minnie Gabelien in Sumner, Ia., eine Veteranin des "Demokrat" seit über 45 Jahren, feiert morgen ihren 69. Geburtstag. Gratulieren.

Saffelt & Hourigan Baumgärtler für Kämme und Biertränder, 720 Belle Avenue, Phone Davenport 5305-W. (Anz.)

Am 4., 5. und 6. Mai hat ein Penny die Kaufkraft eines Dollars im REXALL Drug Store 220 westliche 2. Straße Carl C. Schlegel

Roland Dodds wird beim Schutter Inquest von Polizeihauptmann Schlueter in Haft genommen.

Verhaftung erfolgte auf Veranlassung von Countyanwalt Henry S. Lebens.

Nun gibt auf Unfall lautenden Wahrspruch ab.

Während des gestern Abend im Friedensrichter Paul Baum's Bureau im Freimaurertempel von Coroner Dr. John D. Cantwell abgehaltenen Geraner Inquest über die Leiche der sechsjährigen Besie Schutter gab die Coroners Jury einen wie nachstehend lautenden Wahrspruch ab: "Wir, die Jury, finden, daß Besie Schutter am Sonntag, den 29. April 1916 um 7:10 Uhr Abends durch einen Schädelbruch und einen Bruch des Rückgrats zu Tode kam; die bei einem Automobilunfall davongetragen hat. Die in Frage kommende Maschine, in der sich befand Besie Schutter befand, fuhr gegen einen Telegraphenpfahl innerhalb der Stadtgrenze der Stadt Davenport, Scott County, Iowa. Die Maschine, in der sie saß, wie ein anderes Automobil hätte mit einander eine freundschaftliche Wettfahrt veranstaltet, bei der die Maschinen zum Wenden mit einer Geschwindigkeit von 35 Meilen die Stunde fuhr. Dieses geschah also in der Stadt Davenport, Scott County, Iowa, am 29. April um 7:10 Uhr Abends. Wir haben Niemand für diesen Todesfall an."

Während des Coroners Inquestes wurde auf Veranlassung von Countyanwalt Henry S. Lebens der 19 Jahre alte Roland Dodds von Pleasant Valley, der eine der in Frage kommenden Maschinen am Sonntagabend gesteuert hat, verhaftet, nachdem er ausgelegt hatte, daß er mit einer Geschwindigkeit von fünfundvierzig bis achtundvierzig Meilen die Stunde durch die Straßen gefahren war. Er wurde von Polizeihauptmann Charles Schlueter verhaftet, nach der Polizeistation gebracht und dort unter Bürgschaft zum Betrage von \$200 gestellt, die von Countyanwalt Lebens gutgeheißt und von dem Vater des jungen Mannes, S. C. Dodds von Pleasant Valley und Morgan Haeger von der Martin-Woods Co., Frucht Engros, No. 115 Fern Str., unterzeichnet wurde. Eigentlich hätte Stadtmann Waldo Becker die Bürgschaft gutgeheißt, da der Fall im Stadtgericht und nicht im Scott County Bezirksgericht prozessiert werden soll.

Er erklärte, daß sein Bruder, der sich nach immer in freizeithilflichen im St. Luke's Hospital befindet, zweimal den Versuch gemacht hatte, auf der linken Seite der Straße die Dodds Maschine zu überholen, daß aber die Dodds Maschine stets den Weg verweigert gehalten haben. Nach seiner Ansicht kam der Unfall zu Stande, als die Dodds Maschine plötzlich langsamer fuhr und daß, Veron Schutter, um eine Kollision mit der Dodds Maschine zu vermeiden, seinen Kraftwagen gegen den Telegraphenpfahl warf.

Der nächste und wichtigste Zeuge bei dem Inquest war Roland Dodds, ein neunzehnjähriger, bei seinem Vater angelegelter Farmer. Als er über die Geschwindigkeit seiner Maschine gefragt wurde, sagte er, daß er an dem genannten Tage keine Minute lang mit einer Geschwindigkeit von weniger als 35 Meilen gefahren war. Er erklärte, daß sein Geschwindigkeitsmesser zerbrochen war, daß er aber dennoch sicher sei, daß er zeitweilig mit einer Geschwindigkeit von 18 Meilen und darüber gefahren sei. Er behauptete auch unter Eid, daß die Schutter Maschine stets kurz hinter der seinen gefahren sei und ebenfalls mit einer Geschwindigkeit von nie weniger als 35 Meilen die Stunde. Er gab auch zu, daß es sich um eine freundschaftliche Wettfahrt zwischen seiner und der Maschine von Veron Schutter handelte.

Seine Brüder Ralph, 18 Jahre alt, und Axel, 16 Jahre alt, jagten ungefähr daselbe Auto. Der nächste Zeuge war William Pieper, ein 42 Jahre alter Farmer. Er sagte aus, daß er nie schneller, als mit einer Geschwindigkeit von 13 bis 15 Meilen die Stunde gefahren war. Pieper sagte, daß die Dodds Maschine mit einer solchen Geschwindigkeit an der seinen vorbeifuhr, daß er dieselbe garnicht erkennen konnte. Pieper ist in Bettendorfer als Schnellfahrer bekannt und wurde erst vor ungefähr einer Woche von dem Bettendorfer Marshall John Boland angehalten und verurteilt.

Die übrigen Zeugen, ungefähr 20 an der Zahl, sagten im Grunde ungefähr daselbe aus, wie die Hauptzeugen, nämlich, daß die Automobilen mit einer sträflichen Leichtsinngigkeit durch die Straßen gefahren waren. Wenn der junge Roland Dodds sich in Davenport vor Polizeimagistrat Ernst Claussen verantwortet hat, soll er in Bettendorfer wieder verhaftet und von dort aus unter dem Staatsgefängnis wegen Schnellfahrens innerhalb der Stadt Bettendorfer prozessiert werden. — Das gleiche wird mit Veron Schutter, dem Vater der Kleinen, die das Leben durch seine Unachtsamkeit eingebüßt hat, geschehen, sowie sein Gesundheitszustand dieses zuläßt.

Das Automobilschnellfahrerverbände hat in der letzten Zeit in einer Weise überhand genommen, die ein sorgliches Einschreiten von Seiten der Behörden absolut notwendig macht.

Die Verhaftung der kleinen Besie Schutter erfolgte gestern vom Teufelshaus aus auf dem Valley Park Friedhofe.

Fluß hat schon jetzt fast den Hochwasserstand erreicht.

Das Wetterbureau machte gestern bekannt, daß der Fluß gestern Abend einen Wasserstand von 14 1/2 Fuß erreicht hatte. Heute Morgen wird der Mittelspiegel schon 14 1/2 Fuß messen und heute Abend dürften 15 Fuß, oder der Hochwasserstand in Davenport, erreicht werden.

Diese, wie alle anderen Zeitungen, haben während der letzten Tage wiederholt Warnungen, die von dem Wetterbureau für die in den Flußniederungen Wohnenden erlassen wurden, abgedruckt. Im Fluß-Front-Park fielen schon vereinzelt einige Wellenbrecher über die Steinböschung einher und spritzten die Passanten naß. Wie verlautet, dürfte der Fluß bei dieser Fluth einen Wasserstand von 16 Fuß, oder einen Fuß über den Hochwasserstand, erreichen.

Merchants Transfer & Storage Co., Telephone 855. (Anz.)

Feuer richtet bedeutenden Schaden an.

Anlage von R. F. Stelling & Co. (Inc.) wird zum Betrage von \$2,500 beschädigt.

Erst vor zwei Wochen wurde in der Fabrik ein Schaden von \$90 durch Feuer angerichtet.

In den Anlagen von R. F. Stelling & Company, Incorporated, No. 1013-1023 West 6. Straße, brach gestern Abend ein Feuer aus, das einen Schaden von \$2,500 anrichtete. Der Schaden ist durch Versicherungen gedeckt.

Auf welche Weise das Feuer entstanden ist, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, als die Feuerwehr an der Brandstätte anlangte, fand die Tischlerwerkstatt der Fabrik in hellen Flammen.

Nur der unglücklichen Weise von Feuerwehrrichter Peter Zeiger ist es zu verdanken, daß das Feuer sich nicht weiter ausbreitete, und auf die Wertpapiere der Anlage beschränkt werden konnte.

Erst vor zwei Wochen brach in der Werkstatt ein Feuer aus, das von der Feuerwehr mittels Chemikalien gelöscht werden konnte, nachdem es einen Schaden von \$90 angerichtet hatte. Auch seinerzeit war der Schaden durch Versicherungen gedeckt.

Herbert F. Stelling, No. 1 Colonnade Platz, ist der Vizepräsident, und Richard A. Stelling der Sekretär und Schatzmeister der Gesellschaft. Peter A. Stelling, der Präsident der Korporation, starb am 1. April 1911 im Alter von 66 Jahren.

Turner Damen - Unterhaltung am 3. Mai.

Die nachstehenden Damen wurden bei der am Mittwoch abgehaltenen Versammlung der Damenabteilung der Davenport Turngemeinde an ein Komite gestellt, das sich mit den Arrangements für eine große Turnunterhaltung, die am 3. Mai in der Turnhalle des Vereins abgehalten werden soll, befassen wird: Frau L. Leed, Frau E. Otto, Frau U. Schmidt, Frau G. Waldmann, Frau F. Martin, Frau A. Woeller, Frau W. Sionson, Frau J. Kallner, Frau Silberstein, Frau J. E. Blund, Frau F. Proße, Frau C. Eckhardt, die Fräulein Olga Wagle, Martha Jasmund, Marie Berg, Nell Vabb, Caroline Ehler, Norma Otto, Ludo Lepper und Helen Marken.

Nachstehendes Programm kommt heute zur Ausführung: Piano-Duett — Fräulein Antonie und Marie Berg. — 1. Sprecher Martin Silberstein.

Lied — Gemischter Chor, Davenport Turngemeinde. Trio — Frau Silberstein, Piano; Ernst Otto, Violine; Albert Fahrner, Cello.

Aufsprache — Turner Gns. Donald. Zither-Vortrag — Davenport Zithersklub.

Englische Ansprache — Hon. A. F. Dawson. Sopran-Solo — Fräulein Lamp.

Aufsprache — Turnlehrer Ad. C. Schmidt. Lied — Herren-Gesangssektion.

Aufsprache — Gesangslehrer Ernst Otto. Lied — Damen-Gesangssektion.

Aufsprache — 2. Sprecher Wm. Sionson. Tanz — Turner-Damenklasse.

Aufsprache — 1. Turnwart Jol. Proße, jr. Aufsprache — Schriftwart Ludwig Berg. — Tanz. —

Die nächste Kartenunterhaltung der Gesellschaft wurde auf Sonntag, 7. Mai, angelegt. Das Komite hierfür besteht aus: Frau C. F. Proße, Frau M. Kubnen, Frau M. Silberstein, Frau A. Schmidt, Frau C. Waldmann, Frau E. Otto, Frau A. Woeller, Frau A. Leed, die Fräulein Essie und Marie Dwelner, Anna und Dora Stabe, Vera Borgardt und Frau J. E. Blund.

Posteinnahmen zeigen abermals großen Gewinn.

Die Poststatistik für den soeben abgeschlossenen Monat April zeigen wiederum große Gewinne über das Vorjahr. Im April 1916 wurde im Postamt durchschnittlich \$2,000 mehr als im selben Monat des Vorjahres eingenommen. Nachstehend der Bericht:

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Marken und Anwerbe, Zeitungsporto, Permitt - Porto, Vor-Nachte, Total, April letzten Jahre, Zunahme.

Supervisorsenbehörde tritt zusammen.

Die Supervisorsenbehörde des Scott County hielt gestern Nachmittag ihre erste Versammlung im Monat Mai ab. Es wurden fast ausschließlich Routinegeschäfte von nur geringem Interesse erledigt.

Der große Mai-Verkauf von Unter-Muslin.

Hunderte von frischen und zarten Kleidungsstücken, alle hübsch gemacht und ausgeführt in den besten Stoffen, sind hier jetzt zu Ihrer Auswahl bereit. — Dieselben sind speziell entworfen, um der vorherrschenden Kleidermode gerecht zu werden. Neue Ideen, vorzügliche Verfertigung, exquisite Spitzen und zarte Stickereien heben ihren Reiz. Vorzügliche Einfäufer werden sich heilen, während dieses Verkaufes ihre Sommer - Garderobe von Unter-muslin zu vervollkommen.

Unter-muslin zu 69c. Eine große Partie von Unter-muslin, bestehend aus Envelope Chemise, Unter-röcke und Kleidungsstücke aus vorzüglicher Qualität Longcloth in ansehnlichen Stoffen, mit Spitzen und Stickereien besetzt. Zum Spezialpreis während unseres Maiverkaufs.

Unter-muslin zu 89c. Eingekauft in dieser Partie sind Envelope Chemise, Unter-röcke und Kleidungsstücke aus feiner Qualität Longcloth und Longcloth, zart besetzt mit Spitzen und Stickereien. Spezialpreis während dieses Maiverkaufs. Auswahl.

Gewänder zu 25c. Corset - Heberzüge, gemacht aus guter Qualität Muslin und Longcloth, Spitzen und Stickereibesatz. Gosen aus Muslin, Stickerei, Spitzen, taubed und Satin-Besatz, gute Qualität Muslin.

Gewänder zu 50c. Gosen aus Longcloth und Rain-fool - Material, hübsch besetzt in val und shaboo Spitzen, ebenfalls Stickerei, viele Stoffe zur Auswahl.

Gewänder zu 75c. Unter-röcke mit gestickten Floun-ces, volle Breite, Muslin-Übertheit. Gewänder aus Muslin oder Longcloth, Slip-over Style, Spitzen-Besatz.

Gewänder zu \$1.50. Kleider, Hand - Stickerei und Spitzenbesatz, Slip-over und hoher Hals - Stoff, Rainfool - Material. Unter-röcke mit Circular Floun-ces aus feiner Stickerei und Spitzen-Longcloth Material.

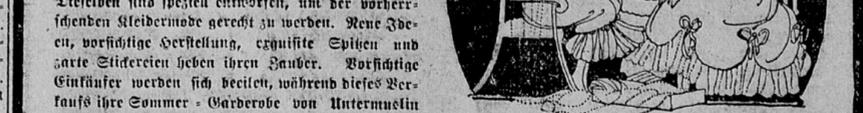
Gewänder zu \$2 bis \$3.50. Envelope Chemise aus feinem Rainfool - Material, französisch-amerikanische Handstickerei, ebenfalls Empire Style aus shaboo Spitzen, \$2.00 bis \$3.50.

Gewänder zu \$1.00. Unter-röcke mit Stickerei und val lace Floun-ces, breite Circular Style, Muslin - Übertheit. Gewänder aus Long Cloth und Rainfool Material, val lace und Organdy Stickerei-Besatz, Slip-over und hoher Hals = Stoff. Envelope Chemise, Hand-Stickerei, ebenfalls Spitzen = Besatz, Rainfool = Material.

M. L. Parker Co. Davenport, Iowa. Phone 1080.

Der große Mai-Verkauf von Unter-Muslin.

Hunderte von frischen und zarten Kleidungsstücken, alle hübsch gemacht und ausgeführt in den besten Stoffen, sind hier jetzt zu Ihrer Auswahl bereit. — Dieselben sind speziell entworfen, um der vorherrschenden Kleidermode gerecht zu werden. Neue Ideen, vorzügliche Verfertigung, exquisite Spitzen und zarte Stickereien heben ihren Reiz. Vorzügliche Einfäufer werden sich heilen, während dieses Verkaufes ihre Sommer - Garderobe von Unter-muslin zu vervollkommen.



Unter-muslin zu 69c. Eine große Partie von Unter-muslin, bestehend aus Envelope Chemise, Unter-röcke und Kleidungsstücke aus vorzüglicher Qualität Longcloth in ansehnlichen Stoffen, mit Spitzen und Stickereien besetzt. Zum Spezialpreis während unseres Maiverkaufs.

Unter-muslin zu 89c. Eingekauft in dieser Partie sind Envelope Chemise, Unter-röcke und Kleidungsstücke aus feiner Qualität Longcloth und Longcloth, zart besetzt mit Spitzen und Stickereien. Spezialpreis während dieses Maiverkaufs. Auswahl.

Gewänder zu 25c. Corset - Heberzüge, gemacht aus guter Qualität Muslin und Longcloth, Spitzen und Stickereibesatz. Gosen aus Muslin, Stickerei, Spitzen, taubed und Satin-Besatz, gute Qualität Muslin.

Gewänder zu 50c. Gosen aus Longcloth und Rain-fool - Material, hübsch besetzt in val und shaboo Spitzen, ebenfalls Stickerei, viele Stoffe zur Auswahl.

Gewänder zu 75c. Unter-röcke mit gestickten Floun-ces, volle Breite, Muslin-Übertheit. Gewänder aus Muslin oder Longcloth, Slip-over Style, Spitzen-Besatz.

Gewänder zu \$1.50. Kleider, Hand - Stickerei und Spitzenbesatz, Slip-over und hoher Hals - Stoff, Rainfool - Material. Unter-röcke mit Circular Floun-ces aus feiner Stickerei und Spitzen-Longcloth Material.

Gewänder zu \$2 bis \$3.50. Envelope Chemise aus feinem Rainfool - Material, französisch-amerikanische Handstickerei, ebenfalls Empire Style aus shaboo Spitzen, \$2.00 bis \$3.50.

M. L. Parker Co. Davenport, Iowa. Phone 1080.

Polizeichef erhält Gratulations-schreiben. Polizeichef Charles Voettcher erhielt dieser Tage die nachstehenden Schreiben, die sich selbst erklären: "Polizeidepartement der Stadt Saint Louis. Herr Charles Voettcher, Polizeichef der Stadt Davenport, Iowa. Gehehrter Herr: Ich erlaube mir Ihnen zu schreiben, in dem Sie mir die Mitteilung machen, daß Sie zum Polizeichef der Stadt Davenport ernannt worden sind. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrer Beförderung und verhoffe Sie, daß dieses Departement stets vorwärts kommen wird, mit Ihnen Hand in Hand zu arbeiten, wie wir es früher schon getan haben.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Administration in Ihrer Stadt betreffend Polizeiangelegenheiten, verbleibe ich Hochachtungsvoll. Wm. Young, Polizeichef, Not Island County Infirmary, Frank A. Wallie, Supt. Coal Valley, Illinois. Herrn Charles Voettcher, Polizeichef der Stadt Davenport, Iowa. Mein lieber Herr Voettcher! Meine herzlichste Gratulation zu Ihrer Ernennung zum Polizeichef. Meine Wünsche für einen Erfolg unter Ihrer Leitung kommen aus meinem Herzen. Ich hoffe, daß die Stadt am Ende Ihres Termins sieht, daß Sie zu dem besten Polizeichef, den sie je hatte, gratuliert werden sollte.

Indem ich Ihnen nochmals viel Glück und Erfolg wünsche, verbleibe ich Hochachtungsvoll. C. Kurzdorfer, "Polizeidepartement, Bureau des Superintendenten, 37 Pemberton Square, Boston, den 30. April 1916. Herrn Charles Voettcher, Polizeichef, Davenport, Ia. Gehehrter Herr: Am Freitag Ihres w. Schreibens danke ich Ihnen für die Mitteilung, daß Sie zum Polizeichef der Stadt Davenport ernannt worden sind. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrer Ernennung und verhoffe Sie, daß wir stets bereit sein werden, in allen Polizeiangelegenheiten mit Ihnen Hand in Hand zu arbeiten. Mit besten Wünschen für einen langen und erfolgreichen Amtstermin verbleibe ich Hochachtungsvoll. Gehehrter Herr: Superintendent des Polizeidepartements. Dr. Baker, Zahnarzt, Abitater Building.

West Side Mission wird Jugendwehrtrope formieren. Bei der heute stattfindenden regulären Versammlung der West Side Mission in der Ethical Halle wird der neue Davenport Scoutmeister, Raymond Fuller von New York, einen Vortrag über die Boy-Scout Proposition halten. Für die Anaben der West Side Settlement ist ein erstklassiger Untercountmeister gefunden worden, welcher der Jugendwehrtrope einen großen Teil seiner Zeit opfert. Deshalb dürfte schon in absehbarer Zeit die Boy-Scout Abtheilung der West Side Settlement zu einer der besten und größten von Davenport gerechnet werden. Jeder Anabe in der Settlement-Klasse sollte zu der Versammlung heute Abend nicht nur selber erscheinen, sondern auch noch einen Freund mitbringen. Die heutige Versammlung gilt in erster Linie den Anaben Davenport.

Neues Lenz Studio! 407 - 411 1/2 wehl. Dritte Str. Gegenüber dem Columbia-Theater, Davenport, Iowa.

Das Frühjahr ist hier!

Sie wollen einen neuen Anzug. Kommen Sie zu uns und befehlen Sie sich unsere neuen Stoffe, die neuen Farben und neueste Schneiderarbeit. Wir haben ein vorzügliches Lager von den besten Sachen auf dem Markt, und zu Preisen, die Sie überraschen werden.

Um gut gekleidet zu sein. Es wird zu Ihrem Vortheil sein, wenn Sie uns konsultieren bezüglich unserer Waaren, die wir Ihnen gerne zeigen. Es bleibt sich gleich, ob Sie kaufen oder nicht, kommen und befehlen Sie sich unsere Sachen. Werden Sie sich, dies ist jederzeit ein Ein = Preis = Store. Alle Waaren sind mit lesbaren Zahlen markiert.



SILBERSTEIN BROS. CLOTHING CO.

Zuverlässige Kleiderhändler. Davenport, Iowa. Dr. Baker, Zahnarzt, Abitater Building.

Wenn Sie \$15 für einen Anzug ausgeben wollen, dann kommen Sie hierher. Simon & Landauer haben sich seit Monaten vorbereitet, Anzüge zu \$15 auszugeben, die das Stadtsprach bilden. Die Thatsache, daß wir die Vorteile des Wollmarktes vor sechs Monaten gewürdigt haben, kommt uns jetzt sehr zu statten. Ein weiterer Vortheil ist, daß unsere Kleider zu mäßigem Profit verkauft werden. Sie haben keinen Trubel, unsere Anzüge von anderen Anzügen zu solchen Preisen auszukennen, weil sie etwas apartes an sich haben. Sie sollten sich diese Anzüge jetzt ansehen, da die Auswahl eine sehr große und eine verschiedenartige ist. Größen 31 bis 54. Simon & Landauer Davenport, Iowa.